der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf Ausgabe April - Mai 2021

Quelle: Gemeindebrief_213_2503_rgb



anschriften, telefon und internet

Pfarrer Friedhard Kummer 08427 Fraureuth - Markt 7

Sprechzeiten n. Vereinbarung Tel.: (03761) 2088

Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth: (03761) 2088 **Fraureuth & Reinsdorf** Reinsdorf: (03661) 63401

Bankverbindungen Fraureuth: Sparkasse Zwickau

IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI

Reinsdorf: Sparkasse Gera - Greiz

IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER

Sprechzeiten dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Gemeindebüro und Fried- Tel.: (03761) 2088; Fax: (03761) 887351

hofsverwaltung Fraureuth E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de

Handy Friedhof: 01523 6434943

Gemeindebüro Reinsdorf dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr

Tel.: (03661) 63401; Fax: (03661) 455167 Email: kirchgemeinde-reinsdorf@arcor.de

impressum

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351

Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: (03661) 63401 / Fax: (03661) 455167

Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. (03761) 87953

Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.05.2021

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111 diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



Monatsspruch Mai:

"Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!" Spr 31,8

Liebe Leserin, lieber Leser,

"Tu deinen Mund auf", das sagt eine Mutter zu ihrem Sohn, dem König Lemuel. Sie fordert, Lemuel soll sich um all die Schwachen kümmern, die in Elend und Armut leben. All jenen, die sich nicht selbst helfen können, soll er Recht verschaffen. Lemuel befindet sich in einer machtvollen Position, damit trägt er eine große Verantwortung. Eine Verantwortung, die auch heute noch sehr aktuellist.

Zugegeben, in der heutigen Zeit sind Könige eher selten geworden. Aber die Verantwortung ist da. Nur liegt sie jetzt auf den Schultern vieler, auch auf jedem Einzelnen von uns.

Wir leben in einer Demokratie. Demokratie ist mehr, als wählen zu gehen. Demokratie bedeutet auch, seine Stimme zu erheben: gegen Ungerechtigkeit, Diskriminierung und Ungleichheit. Unsere Demokratie ist in Gefahr. In dieser schwierigen Zeit der Pandemie, die von uns allen große Einschränkungen fordert, auch in Bezug auf verfassungsmäßige Grundrechte, ist die Gefahr einer Spaltung der Menschen quer durch alle Bevölkerungsschichten groß. Gerade jetzt ist es wichtig, für Menschlichkeit und Demokratie einzutreten. Hass und Gewalt, Missgunst und Rücksichtslosigkeit, die bringen uns nicht weiter. Die lösen auch keine Probleme, sondern die schaffen welche.

Nächstenliebe, gemeinsam handeln, dem anderen helfen und für ihn da sein und das über Ländergrenzen hinweg, das ist das Gebot der Stunde. Nur gemeinsam können wir die gegenwärtige weltweite Krise bewältigen.

Auch als Christinnen und Christen tragen wir Verantwortung. Gegenüber Menschen, die hungern, gegenüber Menschen, die in Kriegen sterben, gegenüber Menschen, die auf der Flucht sind, in Flüchtlingslagern ausharren oder im Mittelmeer ertrinken. Auch gegenüber Menschen, die unter der Pandemie und an anderen Krankheiten leiden. Das Gebot der Nächstenliebe endet nicht an den Grenzen von Ländern, Religionen oder Kulturen. Es gilt universal. Am Ende müssen wir Rechenschaft abgeben für unsere Taten und für das, was wir unterlassen haben. In dieser Verantwortung stehen wir gegenüber uns selbst wie auch gegenüber unseren Mitmenschen. Und am Ende auch gegenüber Gott.

Ich wünsche uns allen Mut, Kraft und Geduld bei der Bewältigung dieser nicht einfachen Zeit. Bleiben Sie gesegnet und gesund.

nachgedacht 3

Juln-le

Weltgebetstag der Frauen

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen stand unter dem Motto "Worauf bauen wir?" Die Frauen des Südseeinselstaates Vanuatu laden uns ein, mit ihnen Gottesdienst zu feiern. Sie laden uns ein, an Althergebrachtem zu rütteln, uns neu zu vergewissern, ob das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund gebaut ist.



Weltgebetstagsgottesdienst in Reinsdorf

In unseren beiden Gemeinden war der Weltgebetstag zum Gottesdienst am 7. März Thema. Die Frauen unserer Kirchengemeinden haben diese Gottesdienste vorbereitet und durchgeführt. Mittelpunkt der Gottesdienste bildeten sehr interessante Vorträge, die unsere Frauen über Vanuata und das Leben, vor allem das der Frauen, in diesem Land ausgearbeitet haben.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich bei Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste engagiert haben.

Chorleiter/in für Kirchenchor Reinsdorf gesucht

Für unseren Kirchenchor suchen wir ab September 2021 eine Leiterin oder einen Leiter. Der Chor besteht aus 15 Frauen und 4 Männern. Proben sollen 14-tägig stattfinden. Über ein wöchentliches Proben würden wir uns freuen.



Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Reinsdorf oder über unser Kontaktformular auf unserer Internetseite: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei Frau Friedericke Bertz (Heckmann) für die Leitung des Chores in den letzten 2 1/2 Jahren. Wir bedauern es sehr, dass Sie uns aus persönlichen und familiären Gründen verlässt. Es war eine schöne und konstruktive Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und ihrem Mann Gottes Segen im weiteren Lebenslauf.

der Gemeindekirchenrat Reinsdorf

Bitte beachten!

Bitte beachten Sie, dass alle Veranstaltungen unserer beiden Kirchengemeinden und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth unter Vorbehalt der jeweiligen Corona-Regeln stehen. Über Änderungen werden wir Sie zeitnah durch Aushänge, Abkündigungen und über unsere Homepages - www.kirchengemeinde-fraureuth.de - bzw. - www.kirchengemeinde-reinsdorf.de - informieren.

Die Homepages unserer Gemeinden geben nicht nur Auskunft über Veranstaltungen. Sie bieten auch Lebenshilfe und interessante Informationen über unsere Gemeinden. Schauen Sie einfach mal rein!

Wie geht es Ostern und im Mai weiter in unseren Gemeinden?

Am Donnerstag, den 1. April, ist *Gründonnerstag*. Leider ist es auf Grund der Corona-Situation auch in diesem Jahr in unseren beiden Gemeinden nicht möglich, das Tischabendmahl anzubieten.

Karfreitag, 2. April:

8.30 Uhr Gottesdienst in Reinsdorf

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (unter Vorbehalt) in Fraureuth.

Ostersonntag, 4. April:

6.00 Uhr Osterandacht in Fraureuth

10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl (unter Vorbehalt) in Reinsdorf Mit einer Überraschung für die Kinder.

10.00 Uhr Ostergottesdienst in Fraureuth

Ostermontag, 5. April:

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Fraureuth

Christi Himmelfahrt, 13. Mai:

10.00 Uhr Andacht zu Christi Himmelfahrt in Fraureuth Leider auch in diesem Jahr ohne Gemeindefest.

Sonntag Exaudi, 16. Mai:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Reinsorf 14.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Fraureuth

Pfingstsonntag, 23. Mai:

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Fraureuth

14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Reinsdorf

Sonntag Trinitatis, 30. Mai, Jubelkonfirmation:

um 10.00 Uhr in Fraureuth und um 14.00 Uhr in Reinsdorf

Die Konfirmanden in unseren beiden Gemeinden

Auf Grund der im vergangenen Jahr wegen der Corona-Maßnahmen ausgefallenen Konfirmation werden in diesem Jahr in unseren beiden Gemeinden die Konfirmanden der Jahrgänge 2020 und 2021 konfirmiert.

Die Vorstellung der Konfirmanden erfolgt zu den Gottesdiensten am Sonntag Exaudi, den 16. Mai, um 10.00 Uhr in Reinsdorf und um 14.00 Uhr in Fraureuth.

Die Konfirmationsgottesdienste finden am Pfingstsonntag, den 23. Mai, um 10.00 Uhr in Fraureuth und um 14.00 Uhr in Reinsdorf statt. Der Ablauf der Gottesdienste steht auf Grund der unsicheren Corona-Situation noch nicht endgültig fest.

Unsere Konfirmanden:

Reisdorf: Justin Dziabel, Selma Gruzlewski, Adina Kanis, Johanna Löffler, Dustin Oschatz, Louis Scherf, Malin Strauß, Franz Taubert, Mariella Tröger, Jennifer Will

Fraureuth: Charlie Baum, Fiona Gasser, Johannes Genczler, Anike Hauck, Nathalie Hauck, Oskar Modes, Julian Pöcker

Wir wünschen schon jetzt allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen und Kraft auf ihrem weiteren Lebensweg.

Quelle: © BettinaF_pixelio.du

Jubelkonfirmation

Am Sonntag Trinitatis, 30. Mai, feiern wir um 10.00 Uhr in Fraureuth und um 14.00 Uhr in Reinsdorf die Gottesdienste zur Jubelkonfirmation. Eingeladen sind besonders herzlich die Jubelkonfirmanden,

die 2020 und 2021 folgende Konfirmandenjubiläen feierten bzw. feiern:

Gnaden Konfirmation – 70 Jahre, 1950/51

Eiserne Konfirmation - 65 Jahre, 1955/56

Diamantene Konfirmation - 60 Jahre, 1960/61

Goldene Konfirmation – 50 Jahre, 1970/71

Silberne Konfirmation – 25 Jahre, 1995/96

Bitte sagen Sie diesen Termin Ihren ehemaligen Klassenkameraden, vor allem denen, die nicht in unseren Gemeinden wohnen, weiter.

In Fraureuth ist um 9.30 Uhr Treffpunkt an der Alten Schule.



Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Alles ist vorbei...

So Emma, die Sanierung des Kirchenschiffes ist abgeschlossen. Und somit eigentlich auch unsere Mission. Wir wollten eigentlich nur über den Ablauf der Sanierungsarbeiten berichten, da wir diese hautnah miterlebten.

Ach Frieda, ich denke, die Gemeindeglieder werden etwas vermissen, wenn wir nicht weiter über das Kirchenleben in Reinsdorf berichten. Wir haben ja auch schon andere Themen aufgegriffen. Wenn man in der Kirche lebt, ist man halt nahe dran am Geschehen.

Da gebe ich dir Recht Emma. Der eine oder andere hat uns ja schon gesehen. Wir haben auch das eine und andere Mal den Gottesdienst kontrolliert. Beim Durchzählen der Gottesdienstbesucher brauchten wir oft nicht weit zu zählen. Und das bei einer so schönen und strahlenden Kirche.

Nach Corona wird es besser Frieda. Da kann man sich wieder frei treffen und die eine oder andere Gemeinschaft aufbauen.

Wann? 2022? Dein Wort in Gottes Ohr, Emma.

Eine Beobachtung möchten wir unseren Lesern nicht vorenthalten. Jede Woche, kommt der Jens treu und brav zur Kirchturmuhr. Er wartet sie, damit man immer die aktuelle Zeit ablesen kann. Er ist zwar kein Mitglied unserer Kirchengemeinde, aber er sorgt zuverlässig dafür, dass unsere Kirchturmuhr immer richtig schlägt. Dafür möchten wir uns einmal herzlich bedanken.

Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma

Neues vom Gemeindekirchenrat Reinsdorf

Sofern es die Corona-Vorschriften erlauben, werden Konfirmation und Jubelkonfirmation stattfinden.

Weiter steht der im vergangenen Jahr wegen der Corona-Maßnahmen abgesagte Besuch unserer Partnergemeinde Widdern bei uns in Reinsdorf zur Planung an. Dazu haben wir mit Pfarrer und Bürgermeister von Widdern Kontakt aufgenommen. Von Widdern wurde als Termin der 17. – 19. September 2021 vorgeschlagen. Wir würden diesen Termin gern aufgreifen.

An diesem Wochenende soll auch das ausgefallene Gemeindefest zum 300-jährigen Kirchweihjubiläum nachgeholt werden.

Bitten wir um Gottes Hilfe und Segen, dass die Pandemielage diese Vorhaben zulässt.

Kirchenmäuse



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft,
2cl Blue Curacao alkoholfrei
und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttle alles
gut. Gib alles in ein hohes Glas und
fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer
Zitronenscheibe auf dem Rand und einem
Strohhalm hast du einen coolen Drink für
heiße Tage!





Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen.
Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in



Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

den Löchern.

Plätzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. Apostelgeschichte 2

Mehr von Benjamin ...

der evungelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Juhren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Wog zu einem Senjamin-Johresobennement (12 Ausgeben für 36,60 Earo inM. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: ubo@hallo-benjamin.de

HIMMELFAHRT:

Vatertag, auch - und nicht nur - für Jesus

Die Ostergeschichten im Neuen Testament sagen aus, dass Jesus nicht im Tode geblieben ist, sondern febt. Sie betonen, dass der Gekroutigte derseibe ist wie der Auflerstandene. Ausdruck dieser Identität sind die Wundmale der Kreuzigung auch am Leib nach der Auferstehung ein sindere ist, so ist Jesus doch derselbe. Er bagegnet nach seiner Auferstehung verschiedenen Menschen – bis zu seiner Himmelfahrt. Sie ist das Ende dieser Begegnungen.

Die Himmeliahet ist Sinnbild dafür, dass Jess nicht mehr unter une Menschen auf der Erde weilt. Der Himmel ist densch kein geogräfischer Ort ("sky"), sandern der Herschaftsbereich Gottes ("heaven"). Wenn es im Glaubensbesenntnin heißt", "aufgefahren inden Himmel", bedeutet diesnach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus "bei Gott est" im apäteren Schluss des Markusevangeliums heißt es in bildhafter Sprache: Er "setzte sich zur Rechten Gottes" (Markus 16,19).

Himmeltahrt ist die Erklärung defür, dass Jesus zwer lebt und regiert, aber nicht mehr in körperlicher Gestalt bei seinen Jüngern ist. Matthäus und Markus bernüben diese Deirtung nicht, sondern beschließen thr Evengelium mit Sendungsworten - sie stellen ein Vermächtnis und Auftrag dar. lesu Botschaft in die Welt zu tragen. Von da an ist Jesus welterhin bei seinen lüngern, allerdings mit seinem Geist, für den es im Neuer Testament verschiedene Namen gibt: Tröster oder Beistand - oder "Heiliger Geist*, wie as im Glaubensbekenntnis heißt. Mit diesem Geist, mit Jesu Geist, mit dem Heiligen Geist, so glauben es Christen, ist Jasus auch heute noch unter ihnen. Im Geist, nicht leibhaftig, bleibt Jesus heute gegenwärtig. Dieser Geist ermöglicht es Christen, Gott Vater zu nehnen, weil Gott auch der Valer Jesti Christi ist

Bildhaft kommt dieser Geist beim ersten Plingstfest zu den Urchristen, durch den Geist ist Gott jetzt bei ihnen – bis zum heutigen Tage, so das biblieche Zeugnis. Christi Himmiedfahrt ist ein Bild dafür, dass er nicht mehr auf der Erde ist. Das ist keine zentrale Glaubensaussage. Entscheidend ist dage-

> gen, dass Jesus bei Gott ist, den alle Menschen durch ihn auch Vater pennen können. So verstanden ist Himmelfahrt Vatertag – auch und gerade für Christen.

RALF PETER REGMANN



Gott steigt hinab, weint mit den Weinenden, verzweifelt am Zweifel, verkümmert am Kummer, stirbt mit den Sterbenden

Bleibt nah denen, die am Boden sind. Und schreibt sich bis heute ein in die Geschichten der Menschen.

TIMA WILLIMS



Österlich

Lichtflecken durchstreifen den Tag und das Leben.

THE WALSE

Quellen:

Gemeindebrief_213_3104_rgb Gemeindebrief_213_3007_rgb Gemeindebrief_212_2906_rgb Gemeindebrief_212_2905_rgb

glauben & leben 9

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden



Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen zur Eisernen Hochzeit



zur Diamantenen Hochzeit

zur Silbernen Hochzeit

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen



Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth unter der Nummer: 887352

wir laden ein - in fraureuth

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth

Bitte beachten: Die Gemeinschaftsstunden finden bis auf weiteres in der Kirche statt. Die Donnerstagsstunden möglicherweis ebenso.

sonntags: 18.00 Uhr EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune

montags: 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Kirche Donnerstag: 01.04. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule

08.04. 19.30 Uhr Bibelgespräch in der Alten Schule

15.04. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule 22.04. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule 05.05. 19.30 Uhr Bibelgespräch in der alten Schule 13.05. 10.00 Uhr Andacht zu Christi Himmelfahrt

20.05. 19.30 Uhr Abend um Glaube und Bibel in der Alten Schule

27.05. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule

freitags: 19.00 Uhr Teenie-Kreis in der Pfarrscheune

samstags: 09.30 Uhr Kinderbibelstunde in der Alten Schule

nach Absprache

Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Familiengottesdienst zum Jahresfest der LKG Fraureuth

Sonntag, 25.04., um 10.00 Uhr in der Kirche Thema: "Wir gehören zusammen"

Herzliche Einladung zu 3 Bibelabenden

mit Gemeinschaftspastor Stefan Heine aus Lichtenstein Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr in der Fraureuther Kirche Montag, 26.04.: "Lüge - die Wahrheit über die Unwahrheit" Dienstag, 27.04.: "Zorn - wenn die Bombe hochgeht" Mittwoch, 28.04.: "Gier - was wir wirklich brauchen"



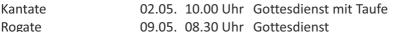


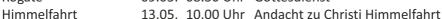
Quelle: © BettinaF_pixelio.de

wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

				_
Karfreitag	02.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	ŀ
			mit Abendmahl (unter Vorbehalt)	u
Ostersonntag	04.04.	06.00 Uhr	Morgenandacht zum Osterfest	r
Ostersonntag	04.04.	10.00 Uhr	Ostergottesdienst	L
Ostermontag	05.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	
Quasimodogeniti	11.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Miseriokordias Domini	18.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst	4
Jubilate	25.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	
			Jahresfest der LKG Fraureuth	
			Thema: "Wir gehören zusammen"	





Exaudi 16.05. 14.00 Uhr Gottesdienst

mit Vorstellung der Konfirmanden

Pfingstsonntag 23.05. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Trinitatis 30.05. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

ڎڎؙۣؿؙ ڎؿؙؿؙ

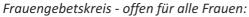
Veranstaltungen und Kreise

Gemeindekirchenrat:

Mittwoch, den 07.04., um 19.00 Uhr in der Kirche Mittwoch, den 05.05., um 19.00 Uhr in der Kirche

Seniorenkreis:

Es steht noch nicht fest, ab wann der Seniorenkreis wieder stattfinden kann. Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen.



Termin nach Vereinbarung



Termine nach Vereinbarung

مَّمُمُ مُمُمُ

Kirchenmusik (unter Vorbehalt)

dienstags um 18.30 Uhr Posaunenchor in der Alten Schule freitags um 19.00 Uhr Bläserausbildung in der Alten Schule



wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

Karfreitag	02.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst
------------	--------	-----------	--------------

Ostersonntag 04.04. 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit



Quasimodogeniti11.04.10.00 UhrGottesdienstMiseriokordias Domini18.04.08.30 UhrGottesdienstJubilate25.04.10.00 UhrGottesdienstKantate02.05.08.30 UhrGottesdienst

Exaudi 16.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung

der Konfirmanden

Pfingstsonntag 23.05. 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Trinitatis 30.05. 14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

09.05. 10.00 Uhr Gottesdienst



Veranstaltungen und Kreise

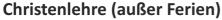
Gemeindekirchenrat:

Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Seniorenkreis:

Rogate

Es steht noch nicht fest, ab wann der Seniorenkreis wieder stattfinden kann. Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen.



nach Absprache bzw. Abkündigung zum Gottesdienst

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

nach Absprache

Kirchenmusik

nach Vereinbarung Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf

Ostergottesdienst am Sonntag, den 4. April

Wir freuen uns auf viele Kinder zum Ostergottesdienst.







freud und leid - reinsdorf

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen zur Silbernen Hochzeit



Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen

Quelle: © Rainer Sturm_pixelio.de



Spuren

Alle Dinge, die wir tun, hinterlassen Spuren. Alle Gespräche, die wir führen, hinterlassen Gedanken. Alles, was wir sehen, hinterlässt bei uns Bilder.

Bei jedem, der uns liebt, hinterlassen wir Gefühle.

Bei jedem, den wir lieben, hinterlassen wir uns.

Wir hinterlassen Spuren, egal wohin wir gehen, egal mit wem wir reden, egal wen wir lieben, egal was wir tun.

Verfasser unbekannt



MEISTER UND JÜNGER

Aus der Bibel ist vor allem Jesus als Meister bekannt – und seine Anhängerinnen und Anhänger als Jünger. Die Jünger erwarten von Ihrem Meister viel. Sie wollen ihm folgen (Matthäus 8,19). Er soll Kranke hellen – Jemand bittet den Meister, seinen an Epilepsie leidenden Sohn zu heilen (Markus 9,17–18). Er soll Hilfe und Orientierung geben: "Meister, was soll ich Gutes tun, damit ich das ewige Leben habe?", fragt ihn ein reicher Jüngling (Matthäus 19,16).

Ihre Hingabe an den charismatischen Prediger und Heiler Jesus von Nazareth ist oft bedingungsfos. Bisweilen akzeptiert der Bewunderte sie, dann durchkreuzt er sie aber auch wieder abrupt. Auch um sich von statusverliebten Schriftgelehrten abzusetzen, macht Jesus deutlich, worauf sein Charisma beruht: nicht auf Status und Macht, sondern auf Zuwendung und Dienst. "Ihr nennt mich Meister und Herr und sagt es mit Recht, denn ich bin's auch. Wenn nun ich, euer Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr euch untereinander die Füße waschen" (Johannes 13,13–14). Sonst wuschen eigentlich nur Sklaven die Füße ihrer Herren. Mit "Meister" übersetzte Martin Luther das griechische Wort "didáskalos" – Lehrer. Denn Jesus lehrte nicht theoretisch und abstrakt. Er tat, was er lehrte, und zeigte darin selbst eine Meisterschaft, Insofern passte für Luther der Vergleich mit einem Handwerksmeister besser als der mit einem Lehrer. Manche fanden in Jesus ihren Meister, andere blieben lose neugierige Sympathisanten, andere wurden Gegner.

Charlsmatische Rednerinnen und Redner ziehen auch heute bei Kirchentagen, Umweltdemonstrationen oder Gedenkveranstaltungen Tausende in ihren Bann, bringen sie auf
neue Gedanken und motivieren sie zum Handeln. Ernstzunehmende Meister zeichnet aus,
dass sie zuhören und auf andere eingehen.
Dass sie Vertrauen aufbauen, Und vor allem,
dass sie selbst dienen.

EDUARD KOPP

*chrismon

Aus: "chrismon", das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche, www.chrismon.de

Quelle: Gemeindebrief_212_2601_rgb

glauben & leben 15

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du Brot des Lebens, wir danken dir für all die guten Dinge, die uns das Leben erhalten und schön machen.

Wir denken vor dir an die, die nichts oder weniger haben als wir: die hungernden Menschen in vielen Ländern dieser Welt.

Herr Jesus Christus, Quelle des Lebens:

Menschen, die krank oder depressiv sind, empfinden ihr Dasein als eine Last und können das Leben nicht genießen.

Lass sie erfahren, dass du ihnen zur Seite stehst und sie stützt, wenn alles wankt.

Herr Jesus Christus, Spender ewigen Lebens:

Nimm unsere Verstorbenen in Gnade bei dir auf. Lass die Hinterbliebenen, die Angehörigen und Freunde Trost finden und Hoffnung in ihren Herzen keimen.

Herr Jesus Christus, Freund des Lebens:

Schenke uns Kraft, Mut und Zuversicht unser Leben, trotz aller Probleme und Einschränkungen, positiv zu gestalten.

Herr Jesus Christus, Brot und Quelle bist du - unser Leben liegt in deiner Hand. Wir danken dir dafür.

Herr, es bleibt dein Geheimnis, warum du dich den Menschen auslieferst und dein Leben hergibst.

Wir ahnen, welches Maß an versöhnender Kraft von dir ausgeht. Lass uns zu denen zählen, die nicht mehr auf Macht und Gewalt setzen. Menschen, die dir trauen, nennst du glücklich, ja selig.

Im Auferstehungslicht sehen wir, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Christus, das Licht, hat die Finsternis durchbrochen.

Vater im Himmel, du kennst uns mit Namen, Du willst uns nahe sein. Höre unser Gebet.

Wir vertrauen uns dir an und bitten durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der uns in Tod und Auferstehung, vom Dunkel zum Licht, den Weg vorausging

und der mit dir lebt und Leben schenkt, heute und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.



Quelle: Gemeindebrief_212_2702_rgb